



Wenn die Kammerphilharmonie zum „Sommer in Lesmona“ einlädt – hier ein Foto aus dem vergangenen Jahr –, dann finden immer wieder auch Neulinge den Weg zur klassischen Musik. Geschäftsführer Albert Schmitt spricht von einem einzigartigen Festival. FOTO: KOSAK

„Mit nichts zu vergleichen“

Albert Schmitt, Geschäftsführer der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, über den Sommer in Lesmona

Franz Lehár, Johann Strauß, Tee und Picknick sollen am Wochenende die Lesum musikalisch ein ganz kleines bisschen in die schöne blaue Donau verwandeln. Von Freitag bis Sonntag lädt der „Sommer in Lesmona“ zu den Konzerten der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und ihrer Gäste in Knoops Park. Ensemble-Geschäftsführer Albert Schmitt sprach mit Volker Kölling über die Einzigartigkeit des Festivals in Bremen-Nord.

Herr Schmitt, Sie gelten als jemand, der in Knoops Park immer unter Hochspannung hinter der Bühne zu finden ist. Wie sieht Ihre Lampenfieberkurve aus?

mung wie im Rockkonzert: Klatschen, trampeln, johlen – alles war dabei. Jetzt konzentrieren wir uns auf das Abarbeiten des Jetlags. Und die Fieberkurve wird dann in den nächsten Tagen ansteigen bis zur Festivaleröffnung am Freitag, 16. August, um Punkt 20.30 Uhr im Park.

Worauf können sich die Leute freuen?

Die Leute können sich freuen auf ein unglaublich buntes, abwechslungsreiches Programm zum Thema „An der schönen blauen Donau“. Wir werden am Freitag ein Operettenprogramm haben mit einem echten Ehepaar, die beide sehr renommierte Sänger sind. Das passt natürlich ganz hervorragend zur Geschichte des Buches und des Sommers in Lesmona mit Marga Berck und ihrem Cousin Percy, die sich ja damals in Knoops Park verliebt haben.

Es wird also ein bisschen schmalzig?

Schmalzig würde ich es nicht nennen. Dafür stehen wir ja als Orchester: Dass wir die Dinge so frisch und so modern und so vital spielen, dass es auf jeden Fall begeistert.

Wie sieht die Gebrauchsanweisung für den Festivalbesucher aus? Wie richtet man sich als Besucher optimal auf das Festival an der Lesum ein?

Die Gebete für gutes Wetter sind jetzt angezeigt, wobei das in den letzten Jahren ganz gut funktioniert hat. Man muss die Kleidung für den schlechten Fall auf jeden Fall parat haben. Aber Optimismus hilft, haben wir festgestellt.

Was macht den Park und die Atmosphäre beim Festival aus?

Es ist etwas ganz Besonderes: Der Sommer in Lesmona ist mit nichts vergleichbar, was ich kenne. Wir haben ihn ja damals vor 19 Jahren ins Leben gerufen. Damals hatten wir in Los Angeles in der Hollywood Bowl zum ersten Mal erlebt, wie Open Air sein kann. Da gibt es eben auch wie hier die Möglichkeit, sich etwas zu essen mitzubringen, zu picknicken, unter freiem Himmel Musik zu hören in einer sehr entspannten Umgebung mitten in der Natur. Aber der Sommer in Lesmona unterscheidet sich schon allein darin, dass es kaum einen schöneren Park in Deutschland für so etwas gibt. Und dann ist der große Unterschied das Publikum: Die Menschen kommen unglaublich gut vorbereitet mit Picknickutensilien bis hin zu Kerzenleuchtern und Arrangements, die sehr viel Stil haben, sehr viel Art. Und dann spielt mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen eben auch noch eines der weltweit besten Orchester auf. Das alles ergibt eine Atmosphäre, die mit nichts zu vergleichen ist.

Es ist auch so, dass Sie jedes Mal viele Neulinge in ein Klassikkonzert bekommen.

Das ist ein willkommener Nebenaspekt, nicht der Hauptgrund, warum wir das machen. Aber es ist so, dass man die Eintrittschwelle tiefer hängt. Es gibt nicht diese formelhaften Konventionen, die viele davon abhalten, Klassikkonzerte zu besuchen – gerade, wenn sie sich auch selber dem Repertoire gegenüber noch etwas unsicher fühlen. Wir sind der Meinung, dass man da keine Hemmungen haben sollte. Denn es ist eine Musik, die zu allen Menschen spricht. Und je mehr Menschen sich dafür öffnen, umso mehr freut uns das auch.



Zur Person

Albert Schmitt gehört seit 1986 zur Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, deren Geschäftsführer der Kontrabassist ist. Die Philharmonie wurde unter anderem mit dem Gründerpreis ausgezeichnet.

ANZEIGE

**ES GIBT VIEL ZU ENTDECKEN.
DER NEUE BMW 3er TOURING.**



BMW Vertragshändler
Bremen und OHZ
Telefon: 0421/660560
Telefon: 04791/6001

Albert Schmitt: Meine Fieberkurve ist gerade noch geprägt von der Herkunft und nicht von der Zukunft. Ich komme gerade aus Sao Paulo. Wir haben dort die Stadt gerockt. Wir haben an vier Tagen alle neun Beethoven-Symphonien mit Paavo Järvi zusammen zur Aufführung gebracht. Es war ein sensationeller Erfolg und eine Stim-